

TAG Tegernsee
Immobilien- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft

WKN 830 350
ISIN DE0008303504
Reuters TEGG Mu.F, Bloomberg TEG GR

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2003

- ◆ **Verbessertes operatives Ergebnis (EBITDA) von EUR 10,3 Mio. nach EUR 8,6 Mio. im Vorjahr**
- ◆ **Reduzierter Konzernverlust von EUR -1,8 Mio. nach EUR -2,2 Mio. im Vorjahr**
- ◆ **JUS AG konnte die guten Verkaufsergebnisse weiter steigern**
- ◆ **Bau-Verein zu Hamburg AG mit positivem Ergebnis im zweitem Quartal**



Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das zweite Quartal 2003 stand weiterhin unter dem Einfluß der anhaltend schwachen Konjunktur. Erholungstendenzen zeichneten sich in Deutschland nicht ab und der wirtschaftliche Aufschwung blieb weiter aus. Notwendige und klare Hinweise, die Aufschluß über eine nachhaltige Konjunkturbelebung geben, fehlten weiterhin. Die im Mai 2003 neu aufgeflammete Diskussion über die Abschaffung der Eigenheimzulage wirkte sich bei der Bau-Verein zu Hamburg AG durch Kaufzurückhaltung negativ aus. Dieses führte zu Umsatzreduzierungen und konnte durch sonstige betriebliche Erträge und Kostenreduzierungen teilweise ausgeglichen werden. Erst Anfang April 2003 war nach langer verunsichernder Diskussion die Erhaltung dieser Zulage vereinbart worden. Noch unmittelbar vor Beginn dieser erneuten Diskussion waren spürbar positive Verkaufseffekte zu erkennen. Die JUS AG war von dieser Thematik nicht betroffen und konnte ihre guten Verkaufsergebnisse des ersten Quartals im zweiten Quartal noch steigern.

Nach Umstellung der Rechnungslegung auf IAS/IFRS zum 31. Dezember 2002 erstellt der TAG-Konzern Quartals- und Halbjahresberichte nach IAS/IFRS mit entsprechenden Vergleichszahlen zum Vorjahr.

TAG-Aktie

Im zweiten Quartal 2003 bewegte sich der TAG-Kurs schwankend zwischen EUR 6,80 und EUR 5,70. Darin läßt sich eine zumindest vorläufige Bodenbildung erkennen, wenngleich wir mit diesem Niveau nicht zufrieden sind. Auf Konzernebene beläuft sich das Eigenkapital pro Aktie auf EUR 18,60 per 30. Juni 2003. Die er-

sten Wochen des dritten Quartals haben erfreuliche Ansätze für eine Kurserholung gezeigt.

Bau-Verein zu Hamburg AG

Die Bau-Verein zu Hamburg AG erzielte erfreulicherweise im zweiten Quartal 2003 ein positives Ergebnis nachdem das erste Quartal noch mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen wurde. Insgesamt blieb die Umsatzentwicklung bei der Bau-Verein zu Hamburg AG im ersten Halbjahr 2003 mit EUR 33,8 Mio. (erstes Halbjahr 2002: EUR 46,1 Mio.) aufgrund der neuen Diskussion zur Abschaffung der Eigenheimzulage noch hinter den anfänglichen Erwartungen zurück. Es entfielen EUR 9,4 Mio. des Gesamtumsatzes auf die Hausbewirtschaftung und EUR 24,4 Mio. auf die Grundstücksverkäufe. Während die Umsätze aus der Hausbewirtschaftung damit konstant blieben, entwickelten sich die Verkaufszahlen zurück. Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden im zweiten Quartal 2003 durch Währungsgewinne gesteigert. Ebenso konnte das Finanzergebnis durch niedrigere Zinsaufwendungen verbessert werden. Damit erzielte die Gesellschaft im ersten Halbjahr 2003 insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Bau-Verein zu Hamburg AG geht für das zweite Halbjahr 2003 von einer Belebung der Nachfrage nach Wohnimmobilien aus. Zudem plant die Gesellschaft den Erwerb eines größeren Wohnimmobilienportfolios. Das derzeit umfangreichste Neubau-Projekt ist die Wohnanlage Heidberg-Villages in Hamburg mit insgesamt 524 Wohneinheiten. Die ersten beiden Bauabschnitte mit 227 Wohneinheiten wurden bereits fertiggestellt. Bei dem Jahrhundert-Projekt „Hafen City“, das den Hamburger Hafen als Dienstleistungszentrum in einen neuen Mittelpunkt verwandeln soll, investiert der Hamburger Bau-Verein in eine gemischt genutzte Immobilie am Sandtorkai.

JUS AG

Bei der JUS AG konnten die guten Umsatzerlöse des ersten Quartals 2003 mit EUR 5,8 Mio. im zweiten Quartal noch einmal um 13,8 % übertroffen werden. Auch bei den Verkäufen von 50 Wohneinheiten in Höhe von EUR 8,9 Mio. stellten sich erfreuliche Ergebnisse ein, wobei diese erst teilweise in der Zukunft umsatzwirksam werden. Im Kerngeschäft der JUS AG sind somit bereits 46 % des Verkaufsvolumens von 2002 im ersten Halbjahr 2003 erzielt worden. Das lässt eine deutliche Steigerung der Verkäufe und des Umsatzes für das Gesamtjahr erwarten. Mit einem Verkaufsvolumen von EUR 4,8 Mio. bei 34 Wohneinheiten im Ferienmonat Juli konnte auch ein sehr guter Start in das dritte Quartal 2003 erreicht werden. Ganz wesentlich dazu beigetragen hat die Olympia-Kandidatur der Stadt Leipzig für das Jahr 2012 bzw. 2016. Für die bedeutenden Projekte „Adamshof“ in Berlin und „Schokoladen-Palais“ in Leipzig konnten die Bauaufträge an Generalunternehmen vergeben werden. Die JUS AG hat auf die nach wie vor restriktive Kreditvergabepaxis der Kreditinstitute und die sich aus dem Geschäft ergebene hohe Kapitalbindung in einzelnen Projekten reagiert. Sie konnte in einem bedeutenden Umfang Private Equity einwerben. Mit dem sukzessiven Aufbau eines Bestandsimmobilienportfolios wird die JUS AG zukünftig durch die Projektentwicklung unabhängige und stabile Vermietungserlöse erzielen. Zu diesem Zweck wurde auch die TRINOM Business Apartment GmbH als 100 -prozentige Tochter der JUS AG gegründet. Ziel ist das Betreiben von Serviced Apartments im Rahmen der Konzernstrategie der TAG. Zudem konnte die Zusammenarbeit zwischen der REAL Immobilien GmbH und der JUS AG beginnen, wobei die JUS AG als Dienstleister fungiert.

Bilanz

Das Bilanzvolumen des TAG-Konzerns beträgt EUR 612,5 Mio. und hat sich damit gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2003 leicht um EUR 3,6 Mio. reduziert. Gegenüber dem Bilanzvolumen von EUR 576,6 Mio. zum Jahresende 2002 besteht weiterhin eine Erhöhung. Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2003 auf EUR 11,6 Mio. gegenüber EUR 9,6 Mio. zum Jahresende 2002.

Umsatz und Ergebnis

Die Umsatzerlöse des TAG-Konzerns blieben mit EUR 45,4 Mio. hinter den Umsätzen des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes zurück. Die Bau-Verein zu Hamburg AG war aufgrund ihrer Größe weiterhin dominierend mit einem Umsatzanteil von 74 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich von EUR 2,0 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 5,8 Mio. im ersten Halbjahr 2003. In den gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträgen sind Währungsgewinne und die Aktivierung einer anteiligen Garantie in Höhe von EUR 1,27 Mio. aufgrund von Vertragsänderungen enthalten. Nach Bestandsveränderungen für unfertige Erzeugnisse in Höhe von EUR 10,5 Mio. gegenüber EUR 5,8 Mio. im ersten Halbjahr 2002 erzielte der TAG-Konzern ein EBITDA von EUR 10,3 Mio. nach EUR 8,6 Mio. im Vorjahr. Nach einer Marktwertanpassung der Renditeliegenschaften um EUR -0,4 Mio. und einer Goodwill-Abschreibung in Höhe von EUR 1,0 Mio. (ebenso im ersten Halbjahr 2002) beträgt das Periodenergebnis des Konzerns EUR -1,8 Mio. (erstes Halbjahr 2002: EUR -2,2 Mio.).

Hauptversammlung

Am 8. Juli 2003 fand die 120. ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft mit etwa 280 Aktionären und Gästen in Hamburg

Geschäftsentwicklung

TAG

Halbjahresbericht 2003

statt. Durch die Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten (u.a. die Schaffung eines genehmigten Kapitals und eines bedingten Kapitals, Erwerb eigener Aktien) wurde die Grundlage für die Fortsetzung der Strategie unseres Unternehmens geschaffen. Durch die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einer Höhe von EUR 50 Mio. können neue Wege der Unternehmensfinanzierung beschritten werden. Diese bieten eine Alternative und Ergänzung zu den herkömmlichen Bankendarlehen.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2003 beschäftigte der TAG-Konzern 145 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag hat sich die Personenanzahl von 154 somit um 9 Mitarbeiter reduziert.

Ausblick

Die unsichere Entwicklung an den Immobilien- und Kapitalmärkten wird auch in der zweiten Jahreshälfte die Geschäfte der TAG und ihrer Tochtergesellschaften prägen.

Die erneuten Diskussionen und Vorschläge der Bundesregierung über die Kürzung bzw. komplette Abschaffung der Eigenheimzulage zum 1. Januar 2004 lassen Effekte in zweierlei Richtungen zu: Zum einen könnte es zu einer weiteren Zurückhaltung aufgrund der Verunsicherung bei potentiellen Erwerbern von Eigenheimen kommen. Zum anderen könnte ein Vorzieheffekt bei den Käufern von Wohneigentum eintreten, die sich noch in diesem Jahr die volle staatliche Förderung sichern wollen. Hiervon würde der TAG-Konzern über seine Beteiligung an der Bau-Verein zu Hamburg AG in wesentlichem Maße profitieren. Damit ergibt sich eine vergleichbare Situation wie zum Jahresende 2002. Ob diese positiven Effekte jedoch ausrei-

TAG

Halbjahresbericht 2003

chen würden, um die Phase der Kaufzurückhaltung auszugleichen, bleibt offen.

Die JUS AG profitiert weiterhin von dem Imagegewinn der Stadt Leipzig als Olympia-Kandidat und ist aufgrund ihres Produktes "Altbausanierung mit Steuervorteil" von der Eigenheimzulage-Diskussion nicht betroffen.

Für die Zukunft streben wir Partnerschaften, Kooperationen und Fusionen an, um eine größere Bedeutung an den Kredit-, Immobilien- und Aktienmärkten zu gewinnen. Hierzu befinden wir uns in konkreten Gesprächen.

Geschäftsentwicklung

Konzernbilanz

AKTIVA

		30.06.2003 TEUR	31.12.2002 TEUR
A.	<u>Anlagevermögen</u>		
	I. Renditeliegenschaften	81.636	82.024
	II. Sachanlagen	8.082	6.687
	III. Immaterielle Vermögensgegenstände	109	118
	IV. Geschäfts- oder Firmenwert	37.018	38.047
	V. Finanzanlagen		
	Anteile an assoziierten Unternehmen	2.233	1.232
	Andere Finanzanlagen	4.736	5.739
B.	<u>Umlaufvermögen</u>		
	I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	331.992	314.825
	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	56.714	57.433
	Andere Vorräte	22.584	7.441
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.387	32.989
	Sonstige Vermögensgegenstände	16.187	12.669
	III. Liquide Mittel	11.623	9.622
C.	<u>Latente Steuern</u>	8.915	7.564
D.	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	316	229
		612.532	576.619

Geschäftsentwicklung

Konzernbilanz

		PASSIVA	
		30.06.2003	31.12.2002
		TEUR	TEUR
A.	<u>Eigenkapital</u>		
	I. Gezeichnetes Kapital	5.663	5.163
	II. Kapitalrücklage	101.427	97.777
	III. Gewinnrücklagen	6.689	6.689
	IV. Bilanzgewinn	-8.244	-6.455
	V. Eigene Anteile	0	0
B.	<u>Minderheitenanteile</u>	9.427	9.533
C.	<u>Langfristige Verpflichtungen</u>		
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	103.710	108.438
	Rückstellungen für Pensionen	2.379	2.413
	Sonstige langfristige Verpflichtungen	1.238	1.391
D.	<u>Kurzfristige Verpflichtungen</u>		
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	304.757	267.163
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.398	36.381
	Steuerrückstellungen	2.067	2.117
	Übrige kurzfristige Verpflichtungen	52.832	37.052
E.	<u>Latente Steuern</u>	10.075	8.820
F.	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	114	137
		612.532	576.619

Geschäftsentwicklung

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

	TEUR H1 2003	TEUR H1 2002	TEUR Q2 2003	TEUR Q2 2002
Umsatzerlöse	45.437	64.978	21.850	30.765
Sonstige betriebliche Erträge	5.827	2.022	4.773	1.776
Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	10.462	5.842	734	1.387
Andere aktivierte Eigenleistungen	468	485	333	243
Materialaufwand	-40.654	-52.547	-14.672	-22.612
Personalaufwand	-4.302	-4.177	-2.299	-2.122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.921	-8.037	-3.958	-4.280
EBITDA	10.317	8.566	6.761	5.157
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-342	-317	-201	-150
Neubewertung der Renditeliegenschaften	-400	-400	-200	-200
EBITA	9.575	7.849	6.360	4.807
Goodwillabschreibungen	-1.030	-964	-510	-795
EBIT	8.545	6.885	5.850	4.012
Beteiligungsergebnis	21	0	67	-136
Finanzergebnis	-10.076	-9.190	-5.157	-4.461
EBT	-1.510	-2.305	760	-585
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-408	209	-425	210
Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	128	-94	45	-77
Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	-1.790	-2.190	380	-452
Konzernergebnis	-1.790	-2.190	380	-452
Ergebnis je Aktie (EUR), unverwässert	-0,32	-0,44	0,07	-0,09

Geschäftsentwicklung

Konzernkapitalflussrechnung

	H1 2003 TEUR	H1 2002 TEUR
Konzernergebnis	-1.790	-2.190
Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens und auf immaterielle Vermögensgegenstände	342	317
Abschreibungen auf den Goodwill	1.030	964
Wertveränderungen von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	400	400
Zunahme/ Abnahme der sonstigen langfristigen Verpflichtungen (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-187	292
Zunahme/ Abnahme der latenten Steuern	-96	-610
Cashflow DVFA/SG	-301	-827
Berichtigung Finanzergebnis und Ertragsteuern (ohne latente Steuern)	11.054	10.044
Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zunahme/ Abnahme der Forderungen und anderer Aktiva	-11.885	25.470
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten und anderer Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-382	-18.470
Gezahlte/ erhaltene Zinsen aus laufender Tätigkeit	-8.876	-8.028
Gezahlte Ertragsteuern	-978	-854
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-11.368	7.335
Auszahlungen für Investitionen in als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-12	0
Einzahlungen aus Abgängen von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	1.473
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1	-76
Einzahlungen aus Abgängen aus dem immateriellen Anlagevermögen	0	3
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.699	-306
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Sachanlagevermögen	50	26
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10	-22
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Finanzanlagevermögen	0	2
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-16.837
Gezahlte/ erhaltene Zinsen für Finanzinvestitionen	-1.200	-1.162
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.872	-16.899
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	4.150	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	0	0
Aufnahme/ Tilgung Finanzverbindlichkeiten	10.393	-8.382
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.543	-8.382
Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel	303	-17.946
Konsolidierungsbedingte Änderungen	1.698	-2.037
Liquide Mittel am Anfang der Periode	9.622	40.809
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.623	20.826

Geschäftsentwicklung

TAG Halbjahresbericht 2003 TAG Halbjahresbericht 2003

Konzerneigenkapitalentwicklung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- gewinn	Eigene Anteile	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
01.01.2002	2.754	73.364	6.689	-7.509	-1.847	73.451
Konzernergebnis				1.054		1.054
Sachkapitalerhöhung	649	26.270				26.919
Gratisaktien	1.721	-1.721				0
Sonstiges	39	-136			1.847	1.750
31.12.2002	5.163	97.777	6.689	-6.455	0	103.174
Konzernergebnis				-1.790		-1.790
Barkapitalerhöhung	500	3.650				4.150
30.06.2003	5.663	101.427	6.689	-8.245	0	105.534

Geschäftsentwicklung

TAG Halbjahresbericht 2003 TAG Halbjahresbericht 2003

Segmentberichterstattung

	Eisenbahn- infra- struktur H1 2003 TEUR	Gebäude- bewirt- schaftung H1 2003 TEUR	Bau- träger- tätigkeit H1 2003 TEUR	Über- leitung H1 2003 TEUR	Kon- solidiert H1 2003 TEUR
Aussenumsätze	619	4.301	40.597	-80	45.437
<i>Vorjahr</i>	553	5.300	59.272	0	65.125
Innenumsätze	0	467	156	-623	0
<i>Vorjahr</i>	0	356	315	-671	0
Umsatzerlöse	619	4.768	40.753	-703	45.437
Segmentergebnis	15	884	-1.242	-1.161	-1.510
<i>Vorjahr</i>	106	1.274	-495	-3.190	-2.305
-davon Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	21	21
-davon Abschreibungen	32	173	137	0	342
-davon Zinserträge	0	1.418	530	-1.418	530
-davon Zinsaufwendungen	-1	3.298	8.416	-1.109	10.604
-davon nicht zahlungswirksame Posten	0	-397	-32	0	-429
Segmentsschulden	1.283	113.525	401.829	-19.066	497.571
<i>Vorjahr</i>	1.169	112.009	374.469	-15.897	471.750
Segmentvermögen	2.754	220.176	435.504	-45.902	612.532
<i>Vorjahr</i>	2.429	228.511	402.685	-52.450	581.175
-davon assoziierte Unternehmen	0	0	0	2.233	2.233
Segmentinvestitionen	0	1.639	71	0	1.710
<i>Vorjahr</i>	0	98	144	0	242
Mitarbeiter*	11	53	81	0	145

* Die Anzahl der Mitarbeiter werden jeweils zum Ende des Quartals angegeben.

Anhang (Notes)

Allgemeine Grundlagen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der TAG Tegernsee Immobilien- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft (TAG) zum 30. Juni 2003 erfolgte in Übereinstimmung nach den International Accounting Standards (IAS/IFRS – International Financial Reporting Standards) des International Accounting Standards Committee (IASC), jetzt International Accounting Standards Board (IASB) und deren Auslegung durch das Standing Interpretations Committee (SIC/IFRIC – International Financial Reporting Interpretations Committee). Hierbei wurden die Standards berücksichtigt, die bereits verabschiedet und veröffentlicht, und somit verpflichtend sind.

Die Bilanzierung und Bewertung sowie die Erläuterungen und Angaben für den Konzernzwischenabschluß basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem erstmals nach IAS aufgestellten Konzernjahresabschluß zum 31. Dezember 2002 zugrunde lagen.

Für weitergehende Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluß zum 31. Dezember 2002 nach IAS, der die wesentliche Grundlage für den vorliegenden Quartalsabschluß nach IAS 34 darstellt.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernjahresabschluß zum 31. Dezember 2002 blieb der Konsolidierungskreis im wesentlichen unverändert und umfaßt neben der TAG als Mutterunternehmen weitere 69 Unternehmen. Im Detail verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht 2002.

Änderungen in der Struktur der Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde mit dem ersten Quartal 2003 geringfügig neu strukturiert. Im Wesentlichen wurden die Zins- und Steuerzahlungen den jeweiligen Mittelabflüssen zugeordnet, aufgrund dessen kam es auch zur Anpassung der vergleichend darzustellenden Vorjahreszahlen.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses nach IAS erfordert, daß die Vorstände und Geschäftsführer der konsolidierten Gesellschaften Annahmen treffen und Schätzungen vornehmen, welche die bilanzierten Vermögensgegenstände

Geschäftsentwicklung

TAG

Halbjahresbericht 2003

TAG

Halbjahresbericht 2003

de und Schulden, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen während der Berichtsperioden beeinflussen. Die sich tatsächlich in zukünftigen Perioden einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen. Des weiteren beinhaltet dieser Zwischenbericht Aussagen, bei denen es sich weder um ausgewiesene Finanzergebnisse noch um sonstige historische Informationen handelt. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgesicherten Aussagen dargestellt sind. Eine Vielzahl dieser Risiken und Unsicherheiten hängen mit Faktoren zusammen, die die TAG weder kontrollieren, beeinflussen noch genau einschätzen kann. Dies betrifft z.B. zukünftige Markt- und Konjunkturbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergieeffekte zu realisieren, sowie auch staatliche Steuergesetzgebungsverfahren. Die Leser werden darauf hingewiesen, daß sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit besitzen. Die TAG übernimmt keinerlei Verpflichtung eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zwecks Berücksichtigung von Ereignissen oder Umständen nach dem Datum dieser Materialien zu veröffentlichen.

Termine

08. Juli 2003

120. ordentliche Hauptversammlung im Curiohaus in Hamburg

06. - 08. Oktober 2003

Messe "EXPO Real" in München

23. Oktober 2003

3. Fachkonferenz "Immobilienaktie" in Frankfurt/M.

November 2003

Bekanntgabe des Ergebnisses für die ersten neun Monate

April 2004

Bekanntgabe des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2003

Impressum



TAG Tegnsee Immobilien- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft

TAG

Tegnsee Immobilien- und Beteiligungs-AG
Große Bäckerstraße 3
20095 Hamburg

Telefon: 0 40 – 30 60 59 – 40

Telefax: 0 40 – 30 60 59 – 49

www.tag-ag.com

E-Mail: info@tag-ag.com

Investor Relations-Kontakt

Olaf G. Borkers, Mitglied des Vorstands

Telefon: 0 40 – 30 60 59 – 40

Telefax: 0 40 – 30 60 59 – 49

E-Mail: info@tag-ag.com